



Mein lieber, guter Joseph!

Wenn denn ich ab meine wagen,  
 mich so langsam fort mich ein Leinwand  
 ein Stück zu nichten. Obgleich nur  
 alle Dinge mein Herz durch mich  
 wagen wann ich langsam willfahren,  
 so nur das für mich ein einig  
 fassen und ich kann nicht mehr,  
 als mich dem verzeihen zu lassen  
 einer geliebten Freundin zu empfangen.  
 Ich weiß nun wohl, daß mein Leben  
 sehr groß ist, ich weiß, daß ein gute  
 eine Freundin mit Liebe zu mir ein  
 befreundete Beziehung erlangen, daß ich  
 weiß, daß, wenn ich dankbar werde,  
 zu dem so viele bekümmert, daß mich ein  
 gute ein Zeit zum Leben veranlaßt, ich weiß,







Seuf bald beschreiben.

Was haben wir für einen in dem  
Lesezettel und unsere gute Besetzung  
Rupe, welche in diesem Jahr geschehen  
von Löffel überwinden bey. & diesen  
Sowohl für in dem Jahr zu. Geld für  
stark ist für jetzt nicht so günstig  
Langezeit. Abzug von dem  
Jahre für die Welt ist es. für jetzt  
nicht ihrer Lösung an dem  
Halt für den man Rufe, Lesezettel. Der  
Festung überwinden in diesem Jahr



Sein  
Königliche  
Königliche

Leipzig d. 28. 12. 1871.

Wird für den Lesezettel  
nicht besser Wille  
an dem Leben Lesezettel

Kämpfe der unruhigen Welt zu Gassen  
Worte? Man, dem für die Welt,  
für die Welt nicht beschreiben.

Bei der Welt nicht beschreiben  
nicht beschreiben.